

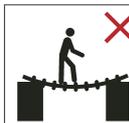


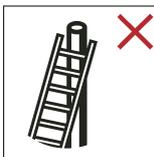
Westfalia® Vielzweckleiter Nutzungsanweisungen

Westfalia®

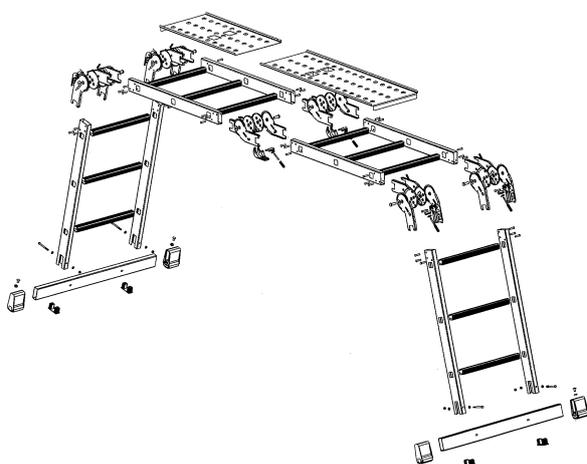


Art. 95 30 11

	<p>Achtung! Fall von der Leiter</p>
	<p>Maximale Belastung</p>
	<p>Richtiger Aufstellwinkel (65°-75°)</p>
	<p>Die Leiter nicht auf einem unebenen oder instabilen Untergrund benutzen</p>
	<p>Seitliches Herauslehnen vermeiden</p>
	<p>Verunreinigungen auf dem Boden ausschließen</p>
	<p>Leitern für den Zugang zu einer größeren Höhe müssen mindestens 1m über den Anlegepunkt hinaus ausgeschoben und bei Bedarf gesichert werden</p>
	<p>Seitliches Wegsteigen von der Leiter ist unzulässig</p>
	<p>Leiter nicht als Überbrückung verwenden</p>
	<p>Beim Transport der Leiter auf Gefährdung durch Stromleitungen achten</p>
	<p>Mit dem Gesicht zur Leiter/Stufenleiter aufsteigen oder absteigen</p>
	<p>Vor der Benutzung auf vollständige Öffnung der Stehleiter achten</p>

	<p>Maximale Anzahl der Benutzer auf der Leiter</p>
	<p>Die Leiter nicht gegen ungeeignete Oberflächen lehnen</p>
	<p>Auf Einrasten der Spreizsicherungen achten</p>

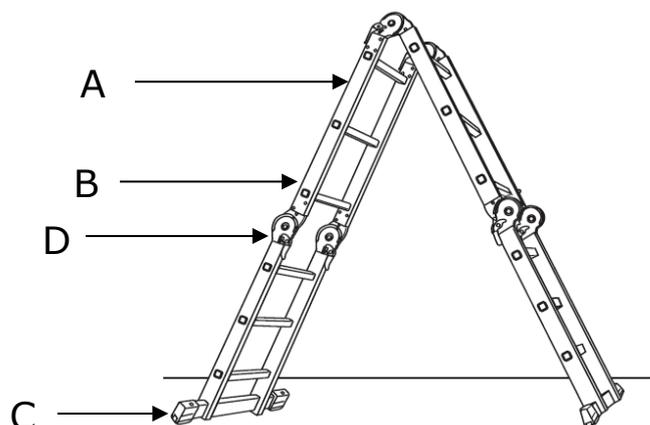
EINLEITUNG



Diese Mehrgelenkleiter ist eine Vielweckleiter, die auf unterschiedliche Positionen und Höhen justiert werden kann und aufgrund der zahlreichen Scharniere und Verriegelungen vielfach verstellbar ist. Diese universelle Vielweckleiter ist ideal für den Gebrauch im Haus oder in der Werkstatt und auch für Fachleute nützlich.

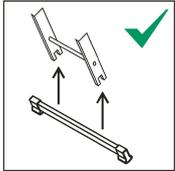
Teile der Mehrgelenkleiter:

- A. Auftritt
- B. Sprossen
- C. Ausgleichfüße
- Scharniere/Verriegelungen

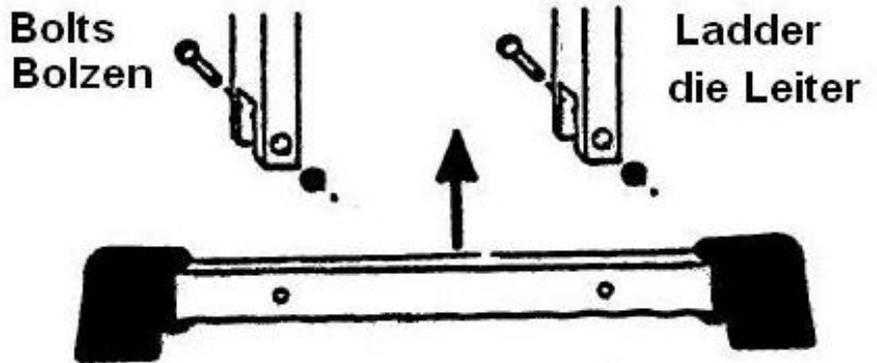
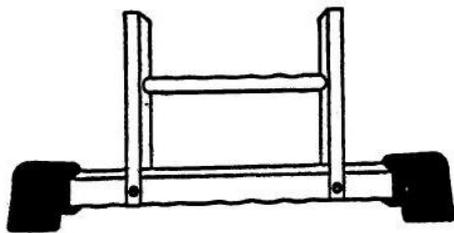


Zusammenbau des Stabilisierungsbretts

1. Bauen Sie das Stabilisierungsbrett in den Einschnitt des Holms ein.
2. Führen Sie den Bolzen durch die Holme und das Stabilisierungsbrett. Befestigen Sie die Muttern und ziehen Sie sie fest an.



Das Stabilisierungsbrett muss immer installiert werden.

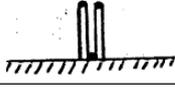
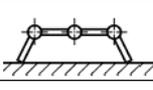
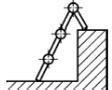


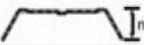
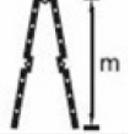
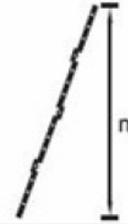
BETRIEB

Jedes Scharnier kann in zwei unterschiedlichen Positionen verriegelt werden. Wenn die Vielseckleiter komplett zusammengeklappt aus der Aufbewahrung kommt, sind die Verriegelungen in der entriegelten Position. In diesem Fall können Sie direkt zu Schritt 2 übergehen. Um den gewünschten Winkel bzw. die gewünschte Position einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

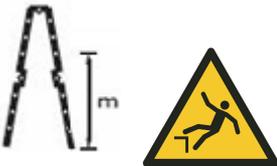
1. Um die Scharniere zu entriegeln, ziehen Sie den Hebel an jedem Scharnier hoch bis die Verriegelung in der entriegelten Position ist.
2. Entriegeln Sie die Scharniere und stellen Sie die Vielseckleiter auf einen 180° Winkel ein, um diese als Anlegeleiter zu benutzen.
3. Die Scharniere verriegeln sich automatisch, wenn die Position erreicht wird.
1. 4. Um die Vielseckleiter zu schließen oder um die Position zu ändern, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.

POSITIONEN

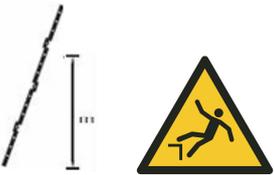
Verwendung als einfache Anlegeleiter		✓
Verwendung als Stehleiter		✓
Zusammengeklappter Zustand		✓
Verwendung als abgewinkelte Anlegeleiter		✓
Verwendung als „Plattform“		✓
Verwendung zum Höhenausgleich		N/A

						Typ A Zulässige Belastung: 150 kg Permissible load
B m	C m	D m	E m	F m	G kg	

Max. Standhöhe: ca. **H** m
Nicht auf den obersten zwei Sprossen einer Stehleiter stehen.



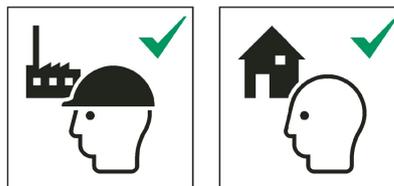
Max. Standhöhe: ca. **I** m
Nicht auf den obersten drei Sprossen einer Anlegeleiter stehen.



Max. Standhöhe: ca. **J** m
Nicht auf den obersten drei Sprossen bei Nutzung als Wand-Abstand stehen.



Beruflicher Gebrauch



A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
ML-103A	0,998	0.956	1,760	2,397	3,420	17,5	1,051	2.397	1,597

1. Prüfung vor Benutzung der Leiter



- A) Sind Sie gesundheitlich in der Lage, die Leiter zu benutzen? Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteneinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen;
- B) Beim Transport von Leitern auf Dachträgern oder in einem Lastkraftwagen sicherstellen, dass sie zur Verhinderung von Schäden auf weiches Material gelegt werden;



- C) Prüfen der Leiter nach der Lieferung und vor der ersten Benutzung, um den Zustand und die Funktion aller Teile festzustellen;
- D) Sichtprüfung der Leiter zu Beginn jedes Arbeitstages, an dem die Leiter benutzt werden muss;
- E) Für gewerbliche Benutzer ist eine regelmäßige Überprüfung erforderlich;
- F) Sicherstellen, dass die Leiter für den jeweiligen Einsatz geeignet ist;
- G) Keine beschädigte Leiter benutzen;
- H) Die verunreinigten Leiter nicht benutzen, z. B. mit nassen Farbe, Schmutz, Öl oder Schnee;
- I) Für unvermeidbare Arbeiten unter elektrischer Spannung nichtleitende Leitern benutzen;
- J) Die Konstruktion der Leiter nicht verändern.

2. In Stellung bringen und Aufstellen der Leiter



- A) Die Leiter muss in der richtigen Aufstellposition aufgestellt werden, z. B. richtiger Aufstellwinkel für Anlegeleitern (Neigungswinkel 65-75°, ca. 1:4), Sprossen oder Auftritte waagrecht und vollständiges Öffnen einer Stehleiter;

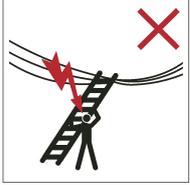


- B) Anlegeleitern mit Stufen müssen so verwendet werden, dass die Stufen sich in horizontaler Lage befinden.
- C) Sperreinrichtungen, sofern angebracht, müssen vor der Benutzung vollständig gesichert werden;
- D) Die Leiter muss auf einem ebenen, waagrechten und unbeweglichen Untergrund stehen;
- E) Eine Anlegeleiter muss gegen eine ebene, feste Fläche gelehnt und vor der Benutzung gesichert werden, z. B. durch eine Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Einrichtung zur Sicherstellung der Standfestigkeit;
- F) Die Leiter darf niemals von oben her in eine neue Stellung gebracht werden;
- G) Wenn die Leiter in Stellung gebracht wird, ist auf das Risiko einer Kollision zu achten, z.B. mit Fußgängern, Fahrzeugen oder Türen; Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich.



H) Alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich auftretenden Gefährdungen feststellen, z. B. durch Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel;

I) Die Leiter muss auf ihre Füße gestellt werden, nicht auf die Sprossen bzw. Auftritte;



J) Leitern dürfen nicht auf rutschige Flächen gestellt werden (z. B. Eis, blanke Flächen oder deutlich verunreinigte feste Flächen), sofern nicht durch zusätzliche Maßnahmen verhindert wird, dass die Leiter rutscht oder dass die verunreinigten Stellen ausreichend sauber sind.

K) Die Leiter darf niemals von oben her bewegt werden.

3. Benutzung der Leiter

A) Die für die jeweilige Bauart der Leiter höchste zulässige Belastbarkeit nicht überschreiten;

B) Nicht zu weit hinauslehnen; Benutzer sollten ihre Gürtelschnalle (den Nabel) zwischen den Holmen halten und mit beiden Füßen auf derselben Stufe/Sprossen stehen;

C) Nicht zu weit hinauslehnen; Benutzer sollten ihre Gürtelschnalle (den Nabel) zwischen den Holmen halten und mit beiden Füßen auf derselben Stufe/Sprossen stehen;

D) Stehleitern nicht zum Aufsteigen auf eine andere Ebene benutzen;



E) Die obersten drei Sprossen einer Anlegeleiter nicht als Standfläche benutzen;



F) Die obersten zwei Stufen/Sprossen einer Stehleiter ohne Plattform und Haltevorrichtung für Hand/Knie nicht als Standfläche benutzen;



G) Die obersten vier Stufen/Sprossen einer Stehleiter mit aufgesetzter Schiebeleiter nicht als Standfläche benutzen;

H) Leitern sollten nur für leichte Arbeiten von kurzer Dauer benutzt werden;

I) Für unvermeidbare Arbeiten unter elektrischer Spannung nichtleitende Leitern benutzen;

J) Die Leiter nicht im Freien bei ungünstigen Wetterbedingungen, z. B. starkem Wind benutzen;

K) Vorsichtsmaßnahmen treffen, damit keine Kinder auf der Leiter spielen;

L) Vorsichtsmaßnahmen treffen, damit keine Kinder auf der Leiter spielen;



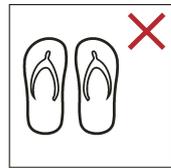
M) Nur aufsteigen oder absteigen, wenn der Blick auf die Leiter gerichtet ist;



N) Beim Aufsteigen und Absteigen an der Leiter gut festhalten. Halten Sie sich während dem Arbeiten auf einer Leiter immer gut fest oder ergreifen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen, falls dies nicht möglich ist.



O) Die Leiter nicht als Überbrückung benutzen;



P) Tragen Sie beim Aufsteigen auf eine Leiter niemals ungeeignete Schuhe.

Q) Übermäßige seitliche Belastungen vermeiden, z. B. beim Bohren im Mauerwerk oder Beton;

R) Nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechungen auf der Leiter bleiben (Müdigkeit ist eine Gefahr);

S) Anlegeleitern für den Zugang zu einer größeren Höhe sollten mindestens 1 m über den Anlegepunkt hinaus ausgeschoben werden;



T) Bei Benutzung einer Leiter keine Ausrüstung tragen, die schwer oder unhandlich ist.



U) Arbeiten, die eine seitliche Belastung bei Leitern bewirken, z. B. seitliches Bohren durch feste Werkstoffe (z. B. Mauerwerk oder Beton), vermeiden;

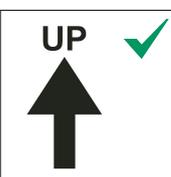
V) Beim Arbeiten auf einer Leiter mit einer Hand festhalten oder, falls dies nicht möglich ist, zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen treffen;



W) *Stehleitern dürfen nicht als Anlegeleitern verwendet werden, es sei denn, sie sind dafür ausgelegt.*

X) Während des Stehens auf der Leiter diese nicht bewegen.

Y) Bei Verwendung im Freien Vorsichtsmaßnahmen gegenüber Wind ergreifen.



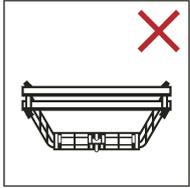
Z) Leiter nur in der angegebenen Aufstellrichtung benutzen, falls konstruktionsbedingt erforderlich.

4. Zusätzliche Warnung für Mehrgelenkleiter

A) Ein- oder Mehrgelenkleitern sollten auf dem Boden liegend auf- und zusammengeklappt werden und nicht in ihrer Benutzungsposition;



B) Bei einer Verwendung der Leiter als Plattform dürfen nur vom Hersteller empfohlene Plattformelemente verwendet werden. Das Plattformelement muss vor der Benutzung gesichert werden;



C) Verbotene Stellungen: M-Stellung, umgekehrte Stellung;



D) Maximale vom Hersteller angegebene Last des Podestes in Gerüststellung (150 kg);



E) Sicherstellen, dass die Gelenke verriegelt sind.

5. Reparatur, Wartung und Lagerung

Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Leiter müssen von einer sachkundigen Person und in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers erfolgen.

Bei Reparatur und Austausch von Teilen, wie z.B. Füßen, ist der Produzent zu kontaktieren.

Die Leitern sollten in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers gelagert werden.

Leitern, die aus Thermoplast, warmausgehärtetem Kunststoff und verstärktem Kunststoff bestehen oder diese Stoffe enthalten, sollten außerhalb von direkter Sonneneinstrahlung gelagert werden.

Leitern aus Holz sollten an einem trockenen Ort aufbewahrt und dürfen nicht mit undurchsichtigen und dampfdichten Anstrichen versehen werden.

Wichtige Überlegungen bei der Lagerung einer Leiter (nicht in Benutzung) sollten mindestens Folgendes enthalten:

- Ist die Leiter fern von Bereichen gelagert, in denen ihr Zustand sich schneller verschlechtern könnte (z. B. Feuchtigkeit, hohe Temperaturen, den Elementen ausgesetzt)?
- Ist die Leiter in einer Stellung gelagert, welche dazu beiträgt, dass sie gerade bleibt (z. B. an einer Leiterhalterung an den Holmen aufgehängt oder auf einer sauberen Fläche abgelegt)?

- Ist die Leiter dort gelagert, wo sie nicht durch Fahrzeuge, schwere Gegenstände oder Verschmutzung beschädigt werden kann?

- Ist die Leiter dort gelagert, wo sie keine Stolpergefahr und kein Hindernis darstellt?

- Ist die Leiter dort gelagert, wo sie nicht mit Leichtigkeit für kriminelle Zwecke verwendet werden kann?

- Ist bei dauerhafter Aufstellung der Leiter (z. B. auf einem Gerüst) sichergestellt, dass sie nicht von unbefugten Personen benutzt wird (z. B. von Kindern)?

6. DIE KORREKTE PFLEGE UND LAGERUNG DER LEITER

- Bewahren Sie die Leiter an einem sauberen und trockenen Ort auf.
- Halten Sie die Leiter beim Tragen stets gut fest.
- Lagern Sie niemals Materialien auf der Leiter.
- Halten Sie die Leiter stets sauber und frei von jedwedem Material, das nicht zur Leiter gehört.
- Reinigen Sie die Leiter nach jedem Gebrauch.
- Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die Bauteile und Mechanismen der Leiter. Schmieren Sie in regelmäßigen Abständen die Mechanismen der Leiter. Tragen Sie das Schmiermittel sorgfältig auf, um zu vermeiden, dass
- Schmiermittel auf die Sprossen und Holme der Leiter gelangt.

Bei regelmäßigen Überprüfungen muss Folgendes berücksichtigt werden:

—Überprüfen, dass Holme/Beine (aufrechtstehende Teile) nicht verbogen, gekrümmt, verdreht, verbeult, gerissen, korrodiert oder verrottet sind;

—Überprüfen, dass Holme/Beine um die Fixierpunkte für andere Teile in gutem Zustand sind;

— Überprüfen, dass Befestigungen (Nieten, Schrauben, Bolzen) nicht fehlen und nicht lose oder korrodiert sind;

— Überprüfen, dass Stufen/Sprossen nicht fehlen und nicht lose, stark abgenutzt, korrodiert oder beschädigt sind;

— Überprüfen, dass Gelenke zwischen Vorder- und Rückseite nicht beschädigt, lose oder korrodiert sind;

— Überprüfen, dass die Verriegelung in horizontaler Stellung bleibt, hintere Schienen und Eckversteifungen nicht fehlen und nicht verbogen, lose, korrodiert oder beschädigt sind;

— Überprüfen, dass Sprossenhaken nicht fehlen, nicht beschädigt, lose oder korrodiert sind und sich ordnungsgemäß auf den Sprossen einhaken lassen;

— Überprüfen, dass Führungsbügel nicht fehlen, nicht beschädigt, lose oder korrodiert sind und ordnungsgemäß in den Holm greifen;

— Überprüfen, dass Gummifüße nicht fehlen und nicht lose, stark abgenutzt, korrodiert oder beschädigt sind;

— Überprüfen, dass die Leiter frei von Verunreinigung ist (z. B. Schmutz, Farbe, Öl oder Fett);

— Überprüfen, dass die Verriegelungsschnapper (wenn vorhanden) nicht beschädigt oder korrodiert sind und ordnungsgemäß funktionieren;

— Überprüfen, dass die Plattform (wenn vorhanden) keine fehlenden Teile hat und nicht beschädigt oder korrodiert ist.

Ergibt eine der obenstehenden Überprüfungen kein zufriedenstellendes Ergebnis, sollte die Leiter NICHT benutzt werden.

Bei speziellen Leiterarten müssen weitere vom Hersteller angegebene Teile berücksichtigt werden.

7. Unfallursachen

In der folgenden Auflistung, die jedoch nicht vollständig ist, sind typische Gefährdungen und Beispiele für häufige Unfallursachen bei der Benutzung von Leitern aufgeführt, die bei der Erstellung der Benutzeranleitung zugrunde gelegt wurden:

A) Verlust der Standsicherheit:

- 1) Falsche Stellung der Leiter (z. B. falscher Aufstellwinkel bei Anlegeleitern oder nicht vollständiges Öffnen von Stehleitern);
- 2) Wegrutschen nach aussen am unteren Leiterende (z. B. Wegrutschen des unteren Leiterendes von der Wand);
- 3) seitliches Abrutschen, zur Seite wegfallen und Kippen des obersten Auftritts (z. B. durch zu weites Hinauslehnen) oder ungenügenden Halt auf dem obersten Auftritt);
- 4) Zustand der Leiter (Fehlen von rutschhemmenden Füßen);
- 5) Wegsteigen von einer ungesicherten Leiter in der Höhe;
- 6) Zustand des Bodens (z. B. instabiler, weicher Boden, abfallender Boden, rutschige Oberflächen oder verunreinigte feste Oberflächen);
- 7) ungünstige Witterungsbedingungen (z. B. Wind);
- 8) Aufprall auf die Leiter (z. B. Fahrzeug, Tür);
- 9) falsche Auswahl der Leiter (z. B. zu kurze Leiter, ungeeigneter Einsatz).

B) Handhabung:

- 1) Aufrichten der Leiter in die Gebrauchstellung;
- 2) Aufstellung und Abbau der Leiter;
- 3) Tragen von Gegenständen beim Besteigen der Leiter.

C) Ausgleiten, Stolpern oder Fall von Benutzern:

- 1) Ungeeignete Schuhe;
- 2) verunreinigte Sprossen oder Stufen;
- 3) leichtsinniges Verhalten des Benutzers (z.B. 2 Stufen gleichzeitig nehmen, an den Holmen hinabrutschen).

D) Versagen der Konstruktion der Leiter:

- 1) Zustand der Leiter (z.B. beschädigte Holme);
- 2) Überbelastung der Leiter.

E) Elektrische Gefährdungen:

- 1) Unvermeidbare Arbeiten unter Spannung (z. B. Fehlersuche);
- 2) in Stellung bringen der Leiter in direkter Nähe von elektrischen Betriebsmitteln unter Spannung

(z.B. Hochspannungs-Freileitungen);

3) Beschädigung elektrischer Betriebsmittel durch Leitern (z. B. Abdeckungen oder Schutzisolierungen);

4) falsche Auswahl der Leiternart für elektrische Arbeiten.

Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir - ARTE Living GmbH, Boschring 13, D-91161 Hilpoltstein - dass dieses Gerät aufgrund dessen Konzipierung und Bauart und in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen des Produktsicherheitsgesetzes (-> §21 ProdSG) entspricht.

Eine Modifikation jeglicher Art am Gerät führt zum Verlust der Gültigkeit dieser Erklärung.

Art. 95 30 11

Hersteller: Zhejiang Smile Tools Co.,Ltd.

Angewandte Normen:

EN 131-1:2005+A1:2019

EN 131-2:2010+A2:2017

EN 131-3:2018

EN 131-4:2020

Ausführende Zertifizierungsstelle(n); Referenznummer(n) in Klammern:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH (60403908-001)

Gezeichnet durch Herrn Teti Selenica, Geschäftsführung, Hilpoltstein, 01.04.2021

